

Ein frohes neues Jahr und Gottes Segen für 2026!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Die Jahreslosung 2026 verheißt uns viel Neues - weckt dies Unbehagen vor Unbekanntem und anstehenden Veränderungen oder gibt dies Auftrieb, befreit von Ballast und in Vorfreude auf das noch Unbekannte?

Mit einem kleinen Rückgriff auf die Jahreslosung 2025 ("Prüft alles und behaltet das Gute!") hoffen wir, dass Sie sich gerne an das Gute von 2025 erinnern und wünschen Ihnen, dass alles andere in 2026 besser und neu werden möge.

In diesem Sinne wünschen wir von Herzen ein frohes neues und gesegnetes Jahr 2026 und freuen uns schon auf zahlreiche Begegnungen, ermutigende Neuigkeiten aus der Ökumene und lebendig gelebte Gemeinschaft an vielen Orten in Deutschland!

Mit herzlichen Grüßen aus Frankfurt,

Ihr Team der Ökumenischen Centrale





Ökumenischer Austausch mit Orthodoxie

ACK-Vorsitzender zum Gespräch bei Metropolit Augoustinos

Im Rahmen seiner Antrittsbesuche auf Einladungen der jeweiligen Kirchenleitungen traf sich unser Vorsitzender, Reverend Christopher Easthill, kurz vor Weihnachten mit dem Vorsitzenden der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD), Metropolit Augoustinos. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen aktuelle Fragen der Ökumene in Deutschland, die Zusammenarbeit von ACK und OBKD sowie die Auswirkungen weltweiter Spannungen auf das kirchliche Leben in Deutschland.

[Informationen](#)

Orthodoxe Wassersegnung

Zum Gedenken der Taufe Jesu werden in der orthodoxen Tradition am Tag der Erscheinung des Herrn oder an einem darauf folgenden Sonntag in öffentlichen Veranstaltungen die Gewässer gesegnet. Hierbei spricht ein Geistlicher ein Segensgebet und taucht ein Kreuz drei Mal ins Wasser. Hiermit wird nicht allein das Wasser, sondern durch das Wasser die gesamte Schöpfung gesegnet. Bei dem Wasser kann es sich um Wasser in einem Gefäß handeln oder auch um eine Quelle, einen Fluss, einen See oder das Meer. Im Rahmen des Ökumenischen Tags der Schöpfung 2021 unter dem Motto *"Damit Ströme lebendigen Wassers fließen"* wurde eine Wassersegnung im orthodoxen Ritus gefeiert.

Gottesdienstmaterial



Orthodoxe Gastfreundschaft

In zahlreichen größeren Städten finden am 11. Januar orthodoxe Wassersegnungen statt, zu denen in ökumenischer Verbundenheit auch Gäste und Angehörige anderer Kirchen und Konfessionen eingeladen sind, so bspw. in Berlin, Köln, Frankfurt am Main, Hamburg.

Die gemeinsame Feier kann ein gelungener ökumenischer Auftakt zum Beginn des Jahres 2026 sein. Vielleicht ermöglicht die Begegnung auch weitere ökumenische Projekte vor Ort. Berichten Sie gerne über Ihre Erlebnisse und verlinken Sie uns in Ihrem SocialMedia-Kanal. Die Mitarbeitenden der Ökumenischen Centrale sind auch bei Wassersegnungen dabei und werden ihre Bilder am Sonntag teilen.

Hintergrundwissen

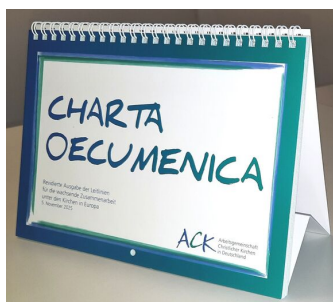
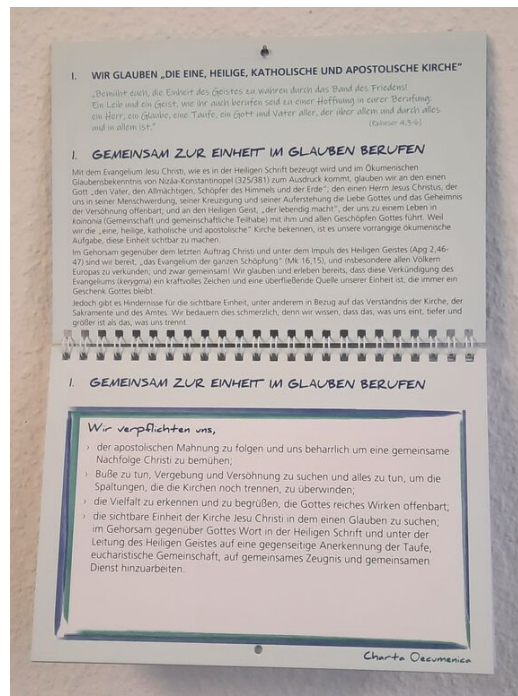
Die revidierte Charta Oecumenica (revCOe)

Erstes Arbeitsmaterial erschienen

Seit mehr als zwei Jahrzehnten spielt die Charta Oecumenica eine wichtige Rolle bei der Förderung und Gestaltung der ökumenischen Entwicklung in Europa. Aufgrund kirchlicher, gesellschaftlicher, politischer und technischer Veränderungen wurde sie in den vergangenen Jahren überarbeitet. Der Text wurde im November 2025 veröffentlicht und hat ein breites Interesse und die Nachfrage nach möglichen Materialien geweckt. Die Rezeption dieser sogenannten revidierten Charta Oecumenica wird eine wichtige Aufgabe und Chance für die ökumenische Arbeit im Jahr 2026 sein.

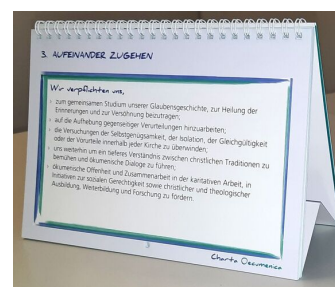
Um den neuen Text besser in den Alltag integrieren zu können und die Arbeit damit zu vereinfachen, haben wir nun einen Aufsteller mit dem Text der revidierten Charta Oecumenica entwickelt, der auch an die Wand gehängt werden kann.

Bestellmöglichkeit



So bleibt der neue Text immer im Blick und ist immer zur Hand. Als Aufsteller auf dem Tisch ein Hingucker und Impulsgeber.

Ein Statement und Platzhalter für die Ökumene im Alltag!



Vorausschau 2026

Veranstaltungskalender und Projektliste gut gefüllt

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Veranstaltungen der ACKs vor Ort und im bundesweiten Kontext statt. Bereits der Januar ist voll gepackt mit Begegnungen, Veranstaltungen und Projekten. Jedes Wochenende gibt es ökumenische Anlässe zum gemeinsamen Feiern - und eigentlich sind wir ja sowieso der Meinung, alles sollte in kirchlicher Verbundenheit gestaltet und ökumenisch begangen werden!

Unser Veranstaltungskalender und die Projektliste können zur Inspirationsquelle für eigene Veranstaltungen werden. Herzliche Einladung!

[Terminkalender 2026](#)



Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen im Laufe der Zeit die vierzehn regionalen ACKs vorstellen. Diese begleiten in den entsprechenden Regionen die Arbeit der lokalen ACKs und sind für Landesregierungen und überregionale Aktivitäten wichtige Ansprechpartner der multikonfessionellen Ökumene.

Den Auftakt macht: die ACK Thüringen

[Informationen](#)

Neuer Internetauftritt

Mit einem nigelnelneuen Internetauftritt startet die ACK Thüringen in das neue Jahr 2026. In frischem Design werden Informationen über Mitgliedskirchen, die Arbeit und Geschichte der ACK Thüringen, hilfreiche Links und Materialien für Veranstaltungen und vieles mehr angeboten. Und die Website wird im Laufe des Jahres noch weiter wachsen, aktuelle Nachrichten aus der Ökumene Thüringens und darüber hinaus anbieten und immer wieder eine gute Anlaufstelle sein, um sich über Kirchen und Christentum aus diesem zentral gelegenen Bundesland zu informieren.

www.ack-th.de



Reinhardtsbrunner Gespräch 2026

Vier Täuferinnen und zwei Täufer wurden am 18.1.1530 in Reinhardtsbrunn bei Eisenach hingerichtet. Seit 2013 führt der Jahrestag ihrer Hinrichtung zu ökumenischer Begegnung zusammen. 2025 wurde am Hinrichtungsort Igelsteich ein Gedenkstein aufgestellt. Auf den Ruinen des Klosters Reinhardtsbrunn, Wirkungsort der Elisabeth von Thüringen, 1207-1231, wurde 1827 Schloss Reinhardtsbrunn errichtet.

In diesem Jahr greift das Reinhardtsbrunner Gespräch vom 17.-18.01.2026 mit Bezug zur Jahreslosung thematisch die Aktualität biblischer Apokalyptik auf.

Anmeldung bis 10.01.2026

[Programm](#)



Vorstand

Am 06. Mai 2024 wählte die Delegierten auf der Mitgliederversammlung in Altenburg einen neuen Vorstand. Dieser besteht nun aus dem Vorsitzenden Christian Gellrich (römisch-katholisch) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Stolze (evangelisch-methodistisch), sowie der Geschäftsführerin Charlotte Weber (evangelisch-landeskirchlich) und dem stellvertretenden Geschäftsführer Markus Orth (FeG).



Geschäftsführerin: Charlotte Weber

Ansprechpartnerin und Geschäftsführerin der regionalen ACK Thüringen ist die evangelische Pfarrerin Charlotte Weber. Die Kirchenrätin ist die Ökumenereferentin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) und unter anderem auch Delegierte der EKD in die Mitgliederversammlung der ACK in Deutschland sowie seit vielen Jahren Jurymitglied des Ökumenepreises der ACK in Deutschland.

[Kontakt](#)



Mitgliedskirchen

Zur ACK Thüringen gehören 13 Mitgliedskirchen und vier Gastkirchen. Auf den Mitgliederversammlungen kommen die Delegierten aus den Gast- und Mitgliedskirchen zusammen und tauschen sich über aktuelle Entwicklungen und Themen ihrer jeweiligen Kirchen und Gemeinden aus. Gemeinsam werden auch ökumenische Veranstaltungen geplant und konfessionsverbindende Begegnungen vorbereitet. Meistens gibt es zusätzlich einen thematischen Schwerpunkt. So widmete sich die Mitgliederversammlung im Herbst 2025 in Erfurt dem Thema „Musik und Lieder in unseren Kirchen“.

Die Mitgliedskirchen



Aufgaben und Highlights

Seit 1993 besteht die ACK Thüringen und hat zur Aufgabe, den theologischen Austausch zwischen den Kirchen und Gemeinschaften zu fördern, gemeinsam zu beten und zu feiern, den Glauben sichtbar zu machen und die Ökumene insgesamt zu stärken.

Aufgaben

Dabei ist den Beteiligten die persönliche Begegnung besonders wichtig, die ein gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames Feiern erst ermöglicht. So gelang dies beispielsweise beim letzten thüringischen Ökumenetag in Meiningen:

Ökumenetag 2025 Meiningen



Aus dem Leben der Ökumenischen Centrale

Unsere Mitarbeitenden sind immer wieder in ganz Deutschland unterwegs

Die Ökumenische Centrale ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. Dort arbeiten unsere sieben Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Referaten und Büros, mal mehr, aber doch meistens weniger sichtbar. Die Themenpalette und die Begegnungsformen sind vielfältig und je nach Projekt oder Anlass ganz unterschiedlich.

Aufgrund der Weihnachtszeit und der Schließzeit der Ökumenischen Centrale über den Jahreswechsel war der Reisekalender weniger gefüllt.



Abschluss der Pilgerreise der Nizäa-Ikone

Im Rahmen des 16. Andreaskonzerts in der Griechisch-Orthodoxen Kirche Christi Himmelfahrt zu Berlin am 30. November 2025 fand die Pilgerreise der Nizäa-Ikone ihren festlichen Ausklang. Unsere Geschäftsführerin Dr. Verena Hammes begleitete den Vorstand bei diesem Anlass in Berlin.

[mehr Bilder](#)

Catholica-Konferenz der EKD-Referenten

Unser evangelische Referent, Pastor Jens Haverland, nahm im Dezember in Augsburg an der jährlichen Tagung der Catholica-Referenten der EKD-Kirchen teil und berichtete aus der Arbeit der Ökumenischen Centrale. Thematischer Schwerpunkt war die Vorbereitung des 500-jährigen Jubiläums der Confessio Augustana im Jahr 2030.

[Confessio-Augustana-Jubiläum](#)

Vorweihnachtliches Treffen

Kurz vor Weihnachten kamen unser Vorsitzender, Reverend Christopher Easthill, und unsere Geschäftsführerin, Dr. Verena Hammes, mit Metropolit Augoustinos in Bonn zusammen (s.o.). Gemeinsam äußerten sie den Wunsch, „dass der Friede, der mit Christus in die Welt gekommen ist, die Herzen erleuchte und die Konflikte, Krisen, Kriege und Auseinandersetzungen – ob weltweit oder im eigenen Leben – ein Ende haben.“

Ökumenische Presseschau

13.12.2025
Die Ökumene
von: m³ [Erklärung und mehr]

[youtube.com](#)

15.12.2025
Die altkatholische Kirche – Vom Protest zur Konfession
von: Felix Neumann

[katholisch.de](#)

23.12.2025
Weihnachtsinterview: „Die Zukunft der Kirche ist ökumenisch“
von: Ulrich Windolph, Andreas Schnadwinkel

[Westfalenblatt](#)

31.12.2025
Ökumene im Jahr 2025 war von vielen kleinen Ereignissen geprägt
von: Benjamin Lassiwe

[Domradio.de](#)

11.12.2025
Christus verbindet
von: epd

[Jesus.de](#)

15.12.2025
Sanfte Macht kann gewaltig wirken
von: Maria Schiffels

[sonntag-sachsen.de](#)

17.12.2025
Ein Leben für die Ökumene - der Theologe Manfred Richter
von: Sebastian Engelbrecht

[Deutschlandfunk](#)

08.01.2026
Die vergessenen Orthodoxen: Wie leben Gagausen am Rand Europas?
von: Lena Crohmal

[Deutschlandfunk](#)

05.01.2026

„Bräuche und Rituale sind ein Haltepunkt im Zeitenstrom“
von: Sebastian Beck und Hans Kratzer

05.01.2026
Ökumene ist kein „nice to have“
von: Rainer Kiefer

08.01.2026

Syrien: Christen ein Jahr nach Sturz Assads von: Der Sonntag (Sachsen)

08.01.2026
Priester: Grönländer wollen über Zukunft selbst entscheiden
von: kath press

Süddeutsche

landeskirche-
hannovers.de

meine-
kirchenzeitung.de

ORF.at

Eine Bitte in eigener Sache

Bitte den Newsletter weiterleiten und bewerben

Durch die Umstellung der ACKaktuell auf das Newslettersystem ist es leider notwendig geworden, dass sich jeder und jede eigenständig für dieses Newslettertool anmeldet. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!! Bei Ihnen hat es offensichtlich geklappt.

Uns haben leider eine ganze Reihe Fehlermeldungen im Vorfeld erreicht und Menschen waren beunruhigt, dass sie nun keine weiteren Informationen von der ACK erhalten würden.

Deswegen unsere Bitte: Leiten Sie gerne diesen Newsletter in Ihren Bezügen weiter und werben Sie dafür, dass sich die Personen eigenständig anmelden. Dies können Sie kostenfrei mit wenigen Klicks tun:

Anmeldung



Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V.
Ludolfusstraße 2-4 | 60487 Frankfurt am Main | Deutschland
info@ack-oec.de | www.oekumene-ack.de

Amtsgericht Frankfurt am Main: Registernummer: Nr. 73 VR 6540
Steuernummer: 45 250 5447 0 - K 18 beim Finanzamt Frankfurt am Main
Vorstand (i.S. § 26 BGB): Reverend Christopher Easthill, Bischof Emmanuel von Christoupolis, Landebischof Ernst-Wilhelm Gohl
Geschäftsführerin: Dr. Verena Hammes
